Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1890. XVI. Jahrgang N°. 27. 5. Juli.

PA Bundesrath Bern

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Centralhof 14. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. — *Einzelne Nummern* ***30*** *Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbild*** ***50*** *Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz** **30** Cts., für das **Ausland** **50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Wir laden Jedermann ein

auf den **„Nebelspalter"** zu abonniren,

sei es bei der **Post**, sei es bei den **Buchhandlungen**, oder sei es bei **uns** selbst.

Wir laden auch unsere bisherigen Freunde ein, ihr Abonnement für die zweite Hälfte des Jahres, um jeden Unterbruch in der Zusendung zu vermeiden, gef. baldigst zu **erneuern.**

Der „Nebelspalter" fährt fort zu erscheinen, wie bisher. Die Zahl seiner Mitarbeiter und Künstler hat sich neuerdings vermehrt und wird sich die künstlerische und technische Ausstattung des Blattes allen seinen Collegen des Auslandes ebenbürtig an die Seite stellen. Seine jeden Monat einmal erscheinenden **Farbenbilder** erfreuen sich ungewohnter Zugkraft und alle finden stets großen Beifall bei Publikum und Presse.

Die größten Zeitungen der Welt bringen Abdrücke aus dem „Nebelspalter", so der Pariser „Figaro", der Mailänder „Secolo" und andere. Die Literatur über die Witz- und humoristischen Blätter zählt den „Nebelspalter" zu den besten Erscheinungen dieser Art und das erst vor einigen Tagen erschienene Buch von **J. Grand-Carteret** in Paris: « Bismarck en carricature » widmet dem „Nebelspalter" auf einer Reihe von über ihn handelnden Blättern Worte lobendster Anerkennung, unter Abdruck von vier Vollbildern unserer verschiedenen Künstler.

Als demnächst erscheinende Farbenbilder erwähnen wir: **Das eidgenössische Schützenfest**, Der heilige Sebastian, **Die gehändigte Locomotive** ꝛc. ꝛc.

Auch der Text mit seiner reichen Abwechslung, seiner Schneidigkeit und seiner Schlagfertigkeit erfährt das gleiche Lob. Schriftsteller besten Klanges sind als Mitarbeiter gewonnen.

Wir laden deßhalb zum **Abonnement unter den bisherigen Bedingungen** (dieselben siehe oben) ergebenst ein.

Wie gesucht der „Nebelspalter" als **Annoncenblatt** ist, davon mag jede Nummer Beweis ablegen. Aufträge nehmen an alle Annoncenbureaux, sowie die Unterzeichnete.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureaux und Buchhandlungen, sowie die sich bestens empfehlende

Expedition des „Nebelspalter",
Zürich, Centralhof 14.